

Pressemitteilung

Schwerin, 30. November 2023



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Landesverband
Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Einladung Dialogforum

Bevölkerungsschutz: Wie resilient sind wir?

Gemeinsam mit dem Innenministerium des Landes veranstaltet das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in MV das dritte Dialogforum. Am 8. Dezember 2023 tauschen sich die Akteure des Bevölkerungsschutzes zum Thema Widerstandsfähigkeit der Bevölkerung aus. Das Traditionsschiff MS Dresden in Rostock bietet die Kulisse.

„Hand aufs Herz: Haben Sie genug Vorrat und auch das Richtige zu Hause – für den Notfall? Sie wissen, Vorsorge ist besser als Nachsorge. Denn nur, wenn wir uns gemeinsam auf eine mögliche Notlage gut vorbereiten, lassen sich Auswirkungen minimieren. Wenn wir klug handeln, wird ein Stromausfall oder extremes Wetter noch lange nicht zu einer Katastrophe führen. Wir als Katastrophenschützer können für eine bessere Widerstandsfähigkeit der Bevölkerung sorgen. Wie? Genau darüber sprechen wir bei diesem Dialogforum.“ Mit diesen Worten lädt Werner Kuhn, Präsident des DRK-Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V. zum dritten Dialogforum ein.

<https://dukannstdas.info/>

Christian Pegel, Minister für Inneres, Bau und Digitalisierung M-V fungiert auch bei der nun mehr dritten Auflage des Dialogforums zum Thema Bevölkerungsschutz als Schirmherr. „Die Selbsthilfefähigkeit unserer Bürgerinnen und Bürger und nachbarschaftliche Hilfe sind die wichtigsten Faktoren, die bestimmen, wie viel Zeit zwischen dem Beginn der Katastrophe und der irreversiblen Zerstörung sozialer Strukturen vergeht. Vor allem in den ersten Stunden bis zum Eintreffen professioneller Hilfe ist die Fähigkeit, eigeninitiativ Hilfe zu leisten von enormer Wichtigkeit. Demzufolge muss es prioritäre Aufgabe sein, die Bevölkerung zu motivieren, zu mobilisieren, insbesondere aber zu informieren und zu schulen. Die entscheidende Verbesserung im Bevölkerungsschutz liegt in der Aufklärung, Warnung, privaten Vorsorge, im Selbstschutz sowie in der Selbst- und Nachbarschaftshilfe der Bevölkerung.“

Wismarsche Straße 298
19055 Schwerin
www.drk-mv.de

Landesgeschäftsführer
Jan-Hendrik Hartlöhner

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Antje Habermann

Telefon
(0385) 59147-93
(0162) 10 22 376

E-Mail
A.Habermann@drk-mv.de



Die Worte des Ministers unterstreichen die Wichtigkeit um die Diskussion eines gestärkten Bevölkerungsschutzes in Mecklenburg-Vorpommern.

Einladung:

**Freitag, den 8. Dezember 2023 auf dem „Traditionsschiff MS
Dresden“ in Rostock, Schmarl Dorf 40**

Folgen Sie unserer Einladung und kommen Sie mit den Protagonisten des Bevölkerungsschutzes unseres Landes ins Gespräch.

Programm

- 9:30 Uhr Empfang
- 10:00 Uhr Eröffnung durch Werner Kuhn,
Präsident DRK-Landesverband Mecklenburg-
Vorpommern e.V. und Wolfgang Schmülling,
Staatssekretär im Ministerium für Inneres, Bau und
Digitalisierung
- 10:15–11:00 Uhr „Krisenfeste Gesellschaft“: Widerstandsfähigkeit und
Vulnerabilität in der Bevölkerung, Zusammenarbeit von
Staat und Gesellschaft in der Krisenvorsorge,
-früherkennung und -bekämpfung
Referent: Prof. Dr. Martin Voss, Freie Universität Berlin
- 11:05 – 11:30 Uhr „Pflegeteams im gesundheitlichen
Bevölkerungsschutz und Möglichkeiten der Hilfe aus
der Bevölkerung im Krisen- und Katastrophenfall“
Referentin: Grace-Gabriela Kottmeier, Verbandsobere
der DRK-Schwesternschaften
- 11:35 – 11:55 Uhr „Weiterentwicklung des Bevölkerungsschutzes zum All-
Gefahrenabwehr-Ansatz“
Referent: Dr. Andreas Walus, Direktor des
Landesamtes für zentrale Aufgaben und Technik
der Polizei, Brand- und Katastrophenschutz M-V
- 12:00 – 12:30 Uhr Podiumsdiskussion mit DRK-Präsident Werner Kuhn,
den Referenten Prof. Dr. Martin Voss, Grace Kottmeier,
Dr. Andreas Walus und DRK- Landesbereitschaftsleiter
Toralf Herzog

Im Anschluss genießen Sie einen Mittagsimbiss.

Wismarsche Straße 298
19055 Schwerin
www.drk-mv.de

Landesgeschäftsführer
Jan-Hendrik Hartlöhner

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**
Antje Habermann

Telefon
(0385) 59147-93
(0162) 10 22 376

E-Mail
A.Habermann@drk-mv.de



Begleitend zur Veranstaltung: „Bevölkerungsschutz aus der Kiste“- ein Projekt zur Stärkung des Bevölkerungsschutzes stellt sich vor.

Wir freuen uns auf Sie. Um eine gute Organisation vor Ort sicherzustellen, melden Sie sich bitte vorab bei:

Antje Habermann, Koordinatorin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
A.Habermann@drk-mv.de, Tel.: 03 85/59 147 93

DRK-Dialogforum:

Ein Netzwerk, zu dem sich Protagonisten und Akteure des Zivil- und Katastrophenschutzes des Landes und Multiplikatoren austauschen. Verbunden mit der Einladung, mitzureden und vor allem auch mitzugestalten, um gemeinsam Maßnahmen für einen verbesserten Bevölkerungsschutz zu entwickeln.

Deutsche Rote Kreuz ist die gesetzlich anerkannte Nationale Hilfsgesellschaft der Bundesrepublik Deutschland. Es ist unser Recht und unsere Pflicht, mit unserem gesamten Potential die Menschen bei Katastrophen, Krisen und im Spannungs- und Konfliktfall zu schützen. Das DRK ist zudem auch Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege. Es übernimmt vielfältige, auch öffentliche Aufgaben als Auxiliar der BRD im humanitären Bereich: Rettet Menschen, hilft in Notlagen, bietet eine Gemeinschaft, steht den Armen und Bedürftigen bei und wacht über das humanitäre Völkerrecht.

Das DRK in Mecklenburg-Vorpommern:

- Leistungsstarke Nationale Hilfsgesellschaft mit über 35.000 Förder- und 5.000 aktiven Mitgliedern
- Arbeitgeber von mehr als 11.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Großer Leistungserbringer im Rettungsdienst des Landes mit mehr als 84 DRK-Rettungswachen, 100 Rettungs-, 59 Krankentransportwagen und 40 Notarzteinsetzfahrzeugen sowie rund 1.500 Mitarbeitern
- Träger von 4 gemeinnützigen Krankenhäusern
- Träger der 3 Medical Task Forces mit über 400 Aktiven
- gliedert sich in 14 Kreisverbände und 61 Ortsvereine
- leistet soziale Dienste durch Wohlfahrts- und Sozialarbeit (Jugendrotkreuz, Blutspendedienst, Krankenhäuser, Bildungszentren)

Als starke Hilfsorganisation im Land unterstützen über 1.000 ehrenamtliche Helfer in Sanitäts- und Betreuungszüge, Kreisauskunftsbüros, Rettungshundestaffeln und Wassergefahrengruppen. Bei akuten Gefahren, Großschadenslagen, Katastrophen und Hochwasser helfen genau diese Freiwilligen. Sie evakuieren, betreuen und versorgen Menschen. Das Hilfspotenzial des DRK in MV ist enorm: Ob Rettungsdienst, die schnellen Einsatzgruppen in den Landkreisen und kreisfreien Städten, die Katastrophenschutzeinheiten. Ihr Einsatz steht - von täglicher Gefahrenabwehr bis zur außergewöhnlichen Schadenslage.

Wismarsche Straße 298
19055 Schwerin
www.drk-mv.de

Landesgeschäftsführer

Jan-Hendrik Hartlöhner

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Antje Habermann

Telefon

(0385) 59147-93
(0162) 10 22 376

E-Mail

A.Habermann@drk-mv.de